

# RS OGH 1951/10/11 3Ob523/51, 6Ob212/74, 6Ob228/98t

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 11.10.1951

## Norm

JN §88 Abs1 A

## Rechtssatz

Der Gerichtsstand des Erfüllungsortes wird nicht schon dadurch begründet, daß in der Offerte der Hinweis enthalten war, Zahlungen seien durch Überweisung an eine bestimmte Bank zu leisten.

## Entscheidungstexte

- 3 Ob 523/51  
Entscheidungstext OGH 11.10.1951 3 Ob 523/51
- 6 Ob 212/74  
Entscheidungstext OGH 07.11.1974 6 Ob 212/74  
Beisatz: Hier: Vereinbarung der Überweisung des Kaufpreises auf das Konto des Verkäufers. (T1) Veröff: RZ 1975/27 S 54
- 6 Ob 228/98t  
Entscheidungstext OGH 10.09.1998 6 Ob 228/98t  
Ähnlich; Beisatz: Aus der Übersendung einer Rechnung unter Anführung der Kontonummer und unter Anschluß von Erlagscheinen kann keine Vereinbarung eines Erfüllungsortes entnommen werden. (T2)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1951:RS0046683

## Dokumentnummer

JJR\_19511011\_OGH0002\_0030OB00523\_5100000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)